



Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d)

Standort:	Wiesbaden
Arbeitszeit:	Vollzeit
Bewerbungsfrist:	06.04.2021
Arbeitsbeginn:	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Vergütung:	EG 14 TV EntgO Bund mit dem Ziel der Verbeamtung/ statusgleiche Übernahme bis A 14 BBesG

Unterstützen Sie uns **als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in** für das Arbeitsgebiet Toxikologie im **Kriminaltechnischen Institut des Bundeskriminalamtes**.

Machen auch Sie das Richtige und bewerben Sie sich jetzt!

Ihre Aufgaben

- Bearbeitung kriminaltechnischer Untersuchungsaufträge (ggf. auch am Ereignis- bzw. Tatort) und Erstellung wissenschaftlich begründeter Untersuchungsberichte als Grundlage für die Gutachtenerstellung im Aufgabengebiet des Fachbereichs
- Erstellung wissenschaftlich begründeter Gutachten sowie deren Vertretung vor Gericht im Aufgabengebiet des Fachbereichs sowie wissenschaftliche Stellungnahmen zur Wirkungsweise von Rauschgiften und anderen pharmakologisch aktiven Stoffen
- Konzeption und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten einschließlich Weiterentwicklung / Optimierung kriminaltechnischer Untersuchungsmethoden in Abstimmung mit der Fachbereichsleitung / Projektleitung
- Allgemeine Verwaltungs- und Planungsaufgaben sowie Lehr- und Vortragstätigkeiten
- Vertretung der Interessen der deutschen Kriminaltechnik auf nationaler / europäischer / internationaler Ebene; nationale und internationale Gremienarbeit u. a. Arbeits- und Expertengruppen

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Magister, Master oder Pharmazeutische Prüfung) der Fachrichtung Pharmazie oder Chemie oder vergleichbares abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (z. B. Biochemie, Biomedizinische Chemie oder Bioanalytical Chemistry and Pharmaceutical Analysis)
- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse und Erfahrungen oder über eine abgeschlossene Zusatzqualifikation in Pharmakologie/Toxikologie

On Top

- Sie bringen fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in chromatografischen Trennverfahren (LC/GC) mit
- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Massenspektrometrie
- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Infrarot- und Raman-Spektroskopie
- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Kernresonanzspektroskopie (NMR)
- Sie können eine Promotion nachweisen
- Sie sind team- und kommunikationsfähig, zeichnen sich durch Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft aus und sprechen gutes Englisch (Niveau B2 (GER))
- Sie haben eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise, verfügen über gute kognitive und organisatorische Fähigkeiten, sind belastbar sowie selbstständig und flexibel bei der Aufgabenerledigung

Bundeskriminalamt – Ihr zukünftiger Arbeitgeber

Wir als Zentralstelle der deutschen Polizei tragen zusammen mit den Sicherheitsbehörden des Bundes und der Länder aktiv zur inneren Sicherheit Deutschlands bei.

Wir führen Ermittlungsverfahren, schützen die Mitglieder der Verfassungsorgane des Bundes, arbeiten national und international eng mit anderen Sicherheitsbehörden zusammen, analysieren, forschen und entwickeln neue Techniken und Methoden zur Kriminalitätsbekämpfung im 21. Jahrhundert – und das in einem Team mit über 70 verschiedenen Berufsgruppen.

Das bieten wir Ihnen

- **Ein gutes Gefühl:** sinnstiftender Job in einer oberen Bundesbehörde, krisensicher und unbefristet mit spannenden, vielseitigen und herausfordernden Aufgaben
- **Work-Life-Balance:** 30 Tage Urlaub, Überstundenausgleich, 24. und 31.12. arbeitsfrei, flexible Arbeitszeitgestaltung und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- **Immer up to date:** umfassendes internes und externes Aus- und Fortbildungsangebot
- **Langfristig planbar:** sicherer Job im Öffentlichen Dienst mit der Möglichkeit der Verbeamtung
- **Vergütung:** Entgeltgruppe 14 TV EntgO Bund, Planstelle A 14 BBesG hinterlegt; Eingruppierung nach tariflichen Bestimmungen TV EntgO Bund und vorliegenden persönlichen Voraussetzungen, Verbeamtung bei Vorliegen der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen; Abordnung von Beamtinnen und Beamten mit dem Ziel der Versetzung ins BKA, BKA-Zulage

Bewerben Sie sich jetzt – und kommen Sie in unser Team!

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis zum **06.04.2021**

<https://bewerbung.bka.de/?7&296> (Kennziffer BKA-2021-E-1026)

Sollten Sie wegen einer Schwerbehinderung diese Möglichkeit nicht nutzen können, senden Sie uns Ihre Bewerbung einfach an:

Bundeskriminalamt
ZV 23 - Tarifgewinnung
65173 Wiesbaden

Das Bundeskriminalamt fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und ist deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert, um deren Anteil auch in Bereichen, in denen sie noch gering vertreten sind, zu steigern.

Wissenswertes

- Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung sowie sexueller Orientierung und Identität.
- Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber sind zu internen und externen Auswahlverfahren zuzulassen, es sei denn, dass sie für eine Verwendung auf Grund bestehender Ausbildungs- oder Prüfungsvoraussetzungen offensichtlich nicht geeignet erscheinen. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur das Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.
- Das Einverständnis zur Durchführung einer **einfachen Sicherheitsüberprüfung nach § 8 SÜG** (Sicherheitsüberprüfungsgesetz) ist Voraussetzung für eine Bewerbung. Diese Sicherheitsüberprüfung darf nicht zum Ergebnis haben, dass ein Sicherheitsrisiko vorliegt, das der sicherheitsempfindlichen Tätigkeit entgegensteht (§ 14 SÜG).
- Um die Mitarbeiter/innen des Kriminaltechnischen Instituts als mögliche Spurenverursacher/innen im Zusammenhang mit kriminaltechnischen Untersuchungen an DNA-Spurenträgern ausschließen zu können, ist die **Bereitschaft zur Abgabe einer Probe der eigenen DNA zwecks Aufnahme in die Intern-Referenzdatei des BKA** (gem. § 24 BKA-Gesetz) verpflichtende Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung.
- Bei erfolgreicher Bewerbung als Tarifbeschäftigte/r erfolgt grundsätzlich zunächst eine Eingruppierung nach EG 13 TV EntgO Bund mit entsprechend reduziertem Aufgabenbereich. Nach einer erfolgreichen Einarbeitungszeit von ca. 1 ½ Jahren ist eine Höhergruppierung in die EG 14 TV EntgO Bund vorgesehen.
- Das Auswahlverfahren besteht aus einem psychodiagnostischen Test sowie einem strukturierten Interview. Beide Testabschnitte stellen jeweils Ausschlusskriterien dar. Sollte ein einzelner Testabschnitt nicht bestanden werden, endet das Auswahlverfahren automatisch. Ausnahmen von dieser Regelung sind nicht möglich.

Sie haben noch Fragen?

Mehr Informationen finden Sie unter **www.bka.de/karriere**.

Stellen Sie uns Ihre Fragen auf einer Berufsinformationsmesse
(Übersicht unter **www.bka.de/karrierekalender**),

kontaktieren Sie uns telefonisch unter: +49 (0)611 55-11873

oder per E-Mail **ZV23-Tarifgewinnung@bka.bund.de**.



BKA. Das Richtige machen.